



E-Mail

---

## Bidens Abschiedsfeuerwerk: Bevor Opi ins Heim muss, darf er nochmal zündeln

**Von:** "Ansage" <donotreply@wordpress.com>

**An:** [REDACTED]

**Datum:** 18.11.2024 19:31:22

---

[Im Blog](#) oder [Reader lesen](#)

**Ansage**

---

## Bidens Abschiedsfeuerwerk: Bevor Opi ins Heim muss, darf er nochmal zündeln



von **Daniel Matissek** am 18. November 2024





"Rocket Man" will's nochmal wissen, ehe Trump übernimmt (Collage:PI)

Was Kritiker früh befürchtet hatten, tritt nun ein: noch bevor Donald Trump in gut zwei Monaten sein Amt als wiedergewählter US-Präsident antritt, versucht die westliche Kriegstreiberfraktion den Ukraine-Krieg so weit zu eskalieren, dass es Trump mindestens erschwert wird, sein Versprechen umzusetzen, ihn zu beenden. Der greise und seit Jahren faktisch amtsunfähige Noch-Präsident Joe Biden hat seinem ukrainischen Kollegen Wolodymyr Selenskyj nun [grünes Licht für den Einsatz von US-Raketen mit längerer Reichweite gegen Ziele tief im russischen Staatsgebiet](#) gegeben. Deren Einsatz soll offenbar zunächst gegen russische und nordkoreanische Soldaten in der Oblast Kursk erfolgen. In Kiew nahm man diese Einladung natürlich dankbar auf und kündigte umgehend an die ersten Einsätze an. Die russische Regierung hatte einen solchen erweiterten Einsatz von US-Raketen als Eskalation bezeichnet.

Ob und inwieweit dadurch tatsächlich ein Dritter Weltkrieg näherrückt, ist insofern fraglich, als man davon ausgehen kann, dass dem nüchternen Realpolitiker Putin sehr wohl der Machtwechsel in zwei Monaten bewusst ist und er – zum Glück, möchte man sagen – ja bereits in enger Verbindung mit der neuen Trump-Administration steht. Und eben diese hinter den Kulissen mutmaßlich bereits auf Hochtouren laufenden Kontakte des *president-elect*

sind es, die die *Great-Reset*-Einflüsterer und strippenziehenden Pflegebevollmächtigten der senilen *lame duck* Biden in Panik versetzen – weshalb sie nun genau so reagieren, wie stets befürchtet (und wie sich dies übrigens auf anderen Ebenen gerade auch in Deutschland beobachten lässt): Sie versuchen, noch vor Trumps Übernahme so viele Tatsachen wie möglich zu schaffen, ihre Transformations- und *Deep-State*-Agenda noch so tief wie möglich zu verankern und es dem neuen Führungsteam so schwer wie möglich zu machen, seine Ziele und überfälligen Korrekturen innen- und außenpolitisch zu verwirklichen.

## Trump's Erfolgspläne vereiteln

Die Anti-Trump-Psychose reicht dabei so weit, dass manch einer lieber die Welt im nuklearen Höllenfeuer untergehen sehen würde, als dass der "Faschist" Trump am Ende tatsächlich noch Frieden schließt. Aus Sicht der Bidens-Administration ist diese Verantwortungslosigkeit sogar konsequent – musste sie doch bereits vor über zwei Jahren einräumen, dass sie maßgeblichen Anteil an der Ukraine-Eskalation hatte, indem sie [Biowaffenlabore in der Ukraine unterhielt](#) und das Selenskyj-Regime in den Jahren vor der russischen Invasion militärisch gezielt vorbereitet hatte. Und dennoch: Die Eskalationspolitik Bidens lässt sich sogar positiv deuten: Sie wissen genau, dass Trump Ernst macht und seine Pläne zur Beendigung des Sterbens in der Ukraine offenbar viel konkretere Chancen auf Umsetzung hat, als dies in der breiten Öffentlichkeit kommuniziert wird. Deshalb drehen sie durch.

Aus Deutschland kam natürlich sofort frenetische Unterstützung für Bidens Entscheidung, vor allem von der grünen Sekte, die nicht nur die unfähigste und durch ihren bodenlose Dilettantismus unberechenbarste Außenministerin aller Zeiten stellt, sondern auch einen „Kanzlerkandidaten“, der von allen guten Geistern verlassen ist und Deutschland zu einem autoritären Verbots- und Obrigkeitsstaat umbauen will – als Juniorpartner und Königsmacher einer *BlackRock*-Merz-CDU, die die antirussische Polarisierung zur dauerhaften Staatsdoktrin machen will und ihrerseits vor kriegslüsterner

Hochrüstung und Eskalationen nicht zurückschreckt. Von Friedrich Merz ist lange bekannt, dass er als Kanzler sofort deutsche *Taurus*-Raketen an das Selenskyj-Regime schicken würde; auch die FDP spricht sich dafür aus.

Auch wenn Habeck selbst natürlich so wahrscheinlich Kanzler wird wie wenn Weihnachten auf Ostern fällt, hat er auf der Jubelmesse des Wiesbadener Parteitags [am Wochenende schonmal angekündigt](#), als Regierungschef dasselbe zu tun.

## Baerbocks Größenwahn: Das alberne Kind droht China

Sie drehen durch und verraten den Frieden so, wie sie ihre Bürger verraten. Welch bittere Ironie, dass ausgerechnet der schläfrige Zyniker Olaf Scholz hier als die letzte Stimme der Vernunft erscheint: Immerhin bekräftigte der wankende SPD-Noch-Kanzler erneut seine strikte Ablehnung der Entsendung von *Taurus*-Raketen. Was freilich nichts daran ändert, dass in seiner Amtszeit die gemeingefährlichste, größtenwahnsinnigste und ideologischste Politik seit Gründung dieser Republik in Deutschland gemacht wurde, die unser Land in außenpolitische Isolation und bei Freund und Feind ins Abseits geschossen hat; eine Entwicklung, die weiter anhält,

So entblödete sich das alberne Kind im Außenamt nicht, Deutschland wieder einmal um Kopf und Kragen zu plappern: [Baerbock droht China](#) (!) nun allen Ernstes „Konsequenzen“ an, weil es Russland mit Drohnen unterstützen soll. Eine auf der ganzen Welt verlachte trampolinspringende Stilblütenproduzentin als Außenministerin eines machtlosen und zugrunde gerichteten Landes droht einer Supermacht, von der fast die gesamte Welt ökonomisch abhängig ist, mit „Konsequenzen“: Man könnte über solche Grotesken lachen, wenn sie nicht so gefährlich wären.

## Letztes Aufbäumen der Globalisten

Es läuft am Ende auf einen immer knapperen und sich bis zuletzt

zuspitzenden Wettlauf gegen die Zeit heraus: Wird es den durch Trumps Wahl um ihre Macht gebrachten durchgedrehten Agenda-Globalisten noch gelingen, so viel Schaden und Sabotage anzurichten, dass auch die neue Regierung daran nichts mehr ändern kann, damit sie diese anschließend als Luftnummer und Blender vorführen können? Schaffen es der demente Greis und seine verrückten Genossen in Europa, die Welt so nahe an einen nuklearen Holocaust zu rücken, dass auch Trump eine womöglich einsetzenden Eigendynamik der Eskalation nicht mehr aufhalten kann? Gehen sie in einem nächsten Schritt über eine Psy-Op oder False-Flag-Aktion vielleicht sogar so weit, einen direkten Krieg mit Russland anzuzetteln?

Oder handelt es sich um ein letztes Aufbäumen eines Systems, das die von ihm angestrebte postdemokratisch-totalitäre Weltordnung (von Pandemie- bis Transagenda, von Klimareligion bis kultur- und identitätszerstörender Migration) um keinen Preis aufgeben will und in den letzten Zuckungen seiner Ohnmacht um sich schlägt, der überfälligen Renormalisierung und Rückbesinnung des Westens auf sich selbst am Ende aber nichts mehr entgegenzusetzen hat und den unvermeidlichen Lauf der Geschichte nicht mehr ändern wird? So oder so: Der Amtsantritt Trumps droht zum Wettlauf gegen die Kräfte des Wahnsinns zu werden. Die aktuellen Entwicklungen unterstreichen jedenfalls erneut, dass der Westen in der Geiselhaft politischer Hasardeure ist, die keinerlei Verantwortungsgefühl mehr kennen und denen jegliches historische Bewusstsein und realpolitische Einsichten abgehen. Und ausgerechnet diese verbrecherischen Gestalten beschimpfen Trump als Irren – obwohl er vermutlich die letzte Hoffnung des freien Westens ist.

Kommentar

---